

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 23.06.2020
Großer Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Markus Heeb
Frau Barbara Hesse
Herr Helmut Hofmann
Frau Rosemarie Lecher
Herr Michael Nass
Herr Reiner Nau
Herr Uwe Pöppler
Frau Dagmar Schmidt

Vertretung für Herrn Harald Kraft

Vertretung für Frau Angelika Aschenbrenner

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Björn Debus
Herr Reinhard Heck
Herr Herbert Landmesser
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Heinrich Maus
Herr Sigurd Meier
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Frau Helga Sitt
Herr Dieter Tourte

Schriftführung

Frau Silke Kornmann

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Frau Stadträtin Karin Pielsticker

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung : 19:50 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2020 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 3) 614/2016-2021

Grundsatzentscheidung über den Erlass von KiTa-Gebühren aufgrund der Schließung der Einrichtungen während der Corona-Pandemie

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
einstimmig beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote der städtischen und kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtung im Gebiet der Stadt Kirchhain werden aufgrund der Covid-19-Pandemie ab 01.04.2020 bis zur Wiederinbetriebnahme des Regelbetriebes der Einrichtungen, längstens jedoch bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 (31.07.2020) erlassen. -/-

Anmerkung:

Vor der Beschlussfassung gab Bürgermeister Olaf Hausmann eine Zusammenfassung der Entwicklung und wies darauf hin, dass ab dem 06.07.2020 in Abstimmung mit den zuständigen Behörden die Regelbetreuung beginnt. Dies betrifft auch die kirchlichen Träger.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 4) 615/2016-2021

**Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Erhalt der Stadtteilfeuerwehren**

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1
mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat hat alle Maßnahmen zu ergreifen, die den Erhalt der Feuerwehren in den Stadtteilen dienen. Zusammenlegungen von Feuerwehren sind nicht aktiv zu fördern und dürfen nur das Ultima Ratio darstellen.“

wurde nach Erläuterungen des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Uwe Pöppler, und einer intensiven Diskussion der Ausschussmitglieder mit o.g. Abstimmungsergebnis abgelehnt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 5)

Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE LINKE: NATO-Manöver "Defender 2020"

Die Antwort auf die Große Anfrage wurde vorab schriftlich bzw. im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Hausmann erläuterte die Hintergründe der teilweise allgemeingültigen Informationen der Antwort; die Stadt Kirchhain wäre nur in Teilen betroffen gewesen. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 6)

Kleine Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2020:

a) des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne): Grundstücksverkauf "Am Hallenbad"

Die Antwort auf die Kleine Anfrage wurde vorab schriftlich bzw. im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt.

b) des Stadtverordneten Dr. Christian Lohbeck (FDP-Fraktion): Nutzung der Alten Schule Betziesdorf als "Multifunktionales Haus"

Die Antwort auf die Kleine Anfrage wurde vorab schriftlich bzw. im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt.

Der Fragesteller wies darauf hin, dass die Stadt mit der Erlaubnis einer Nutzung ohne behördliche Genehmigungen gegen geltendes Recht verstößt. Aus seiner Sicht bestehe eine Gefährdung der Nutzer im Hinblick auf Brandschutz, Versicherung, Hygienevorschriften etc. Bürgermeister Hausmann erläuterte, dass man die Nutzung in geringem Maße abgewogen und zugelassen hat. Bei enger Auslegung des Baugesetzbuches räumte er einen Verstoß durchaus ein, wies aber darauf hin, dass Brandschutzvorkehrungen und Hygienevorschriften getroffen wurden. Die Entscheidungen für wenige und kleine Veranstaltungen seien insbesondere für die Betziesdorfer Bürgerinnen und Bürger getroffen worden.

Auf Rückfrage des Stadtverordneten Reiner Nau informierte der Bürgermeister, dass derzeit – nicht nur unter Corona-Vorgaben – keine Veranstaltungen in der Alten Schule Betziesdorf durchgeführt werden. Auch der Stadtverordnete Dieter Tourte (zugleich Ortsvorsteher des Stadtteiles Betziesdorf) machte deutlich, dass durchaus Brandschutzmaßnahmen - wie Feuerlöscher und Kennzeichnung von Fluchtwegen – gegeben sind. Die Betziesdorfer Bürgerinnen und Bürger seien dankbar für die Nutzung der Alten Schule als „Multifunktionales Haus“.

Der Bürgermeister informierte den Ausschuss darüber, dass der Satzungsbeschluss vor vier Wochen beschlossen wurde. Der Bauantrag zum Umbau, Barrierefreiheit etc. wurde besprochen; eine entsprechende Beschlussfassung wird vorbereitet. Die versicherungsrechtlichen Vorschriften werden im Zuge der Übernahme angepasst. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 7)

Sachstandsberichte:

a) Konzessionsvergabe Strom

Bürgermeister Olaf Hausmann gab einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Verhandlungen mit der Energie Marburg-Biedenkopf mit dem Ziel einer gesellschaftlichen Beteiligung. Die vertraglichen Punkte sollen im nächsten oder übernächsten Sitzungszug im Parlament vorgestellt werden; geplant ist eine umfangreiche Präsentation im Ausschuss.

Die Rückfrage des Stadtverordneten Reiner Nau, ob es bereits Beschlüsse des Magistrats hierzu gebe, beantwortete der Bürgermeister dahingehend, dass es sich bisher um Interessensbekundungen handelt.

Ausschussvorsitzender Helmut Hofmann machte deutlich, dass zunächst eine Beratung im Ausschuss und dann entsprechende Entscheidungen durch das Parlament getroffen werden.

-/-

b) Technische Hochschule Mittelhessen

Nach einstimmiger Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im August 2019 hat der Bürgermeister und die Verwaltung Kontakt mit den zuständigen Stellen mit dem Ziel der Einrichtung eines Standortes der THM in Kirchhain aufgenommen. Entsprechende Kriterien, wie u.a.

- Kein Wettbewerb an neuem Standort
- Neue Angebote von Studiengängen, wie z.B., Digitalisierung, Energie; Gesundheitsmanagement
- Neue Zielgruppen ansprechen

finden hierbei Berücksichtigung.

So fanden Gespräche mit der IHK, dem Landkreis und Nachbarkommunen statt; gemachte Erfahrungen der Stadt Biedenkopf werden mit einbezogen.

Im nächsten Quartal stehen weitere Gespräche an, bestehende Kontakte werden ausgebaut. Das Engagement von Firmen und des Landkreises ist besonders zu erwähnen.

Der Ausschuss wird zu gegebener Zeit über die weiteren Ergebnisse informiert. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Freibad Kirchhain

Ab Juli 2020 wird das Freibad Kirchhain öffnen.

Es werden Saison- und Tageskarten verkauft; Karten können online vorbestellt werden. Die Eintrittspreise werden nicht verändert. Am 27.06.2020 wird im Bürgerbüro ein Sonderverkauf stattfinden.

Ein Hygienekonzept, das mit dem Gesundheitsamt abgestimmt wird, ist erstellt.

Eine „Ampelschaltung“ auf der Website der Stadt soll die jeweilige Belegung des Bades darstellen.

Es ist vorgesehen, die Badezeit in zwei Blöcke zu teilen.

09.00 – 14.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr, dazwischen erfolgt eine Reinigung.

Es dürfen sich max. 600 Personen im Bad aufhalten; 220 im Becken.

Die Zutrittsmöglichkeit wird durch die Ausgabe farbiger Bälle geregelt.

So erhält das Personal (eigenes Personal, ergänzend zum Kassensystem im Eingangsbereich) einen Überblick, wie viele Badegäste sich im Bad aufhalten.

Eine mögliche Überlastung ist nur an wenigen Tagen der Saison zu erwarten.

Bürgermeister Hausmann machte deutlich, dass die vorübergehenden Regelungen in Teilen nicht satzungskonform sind. Auf Rückfrage des Ausschussvorsitzenden Helmut Hofmann ergab sich kein Widerspruch, das dargestellte Verfahren auch ohne eine Satzungsänderung durchzuführen.

2. Breitband Marburg-Biedenkopf:

- Förderanträge für das Gewerbe-Projekt

- Dienstleistungs- und Kooperationsvertrag

Bürgermeister Hausmann informierte über den Breitbandinfrastrukturausbau, mit der auch eine Verbesserung der Anbindung von Gewerbegebieten einhergehen soll. Die Breitband GmbH hat für das Gewerbe-Projekt Förderanträge beim Land Hessen und dem Projektträger des Bundes gestellt. Ein Dienstleistungs- und Kooperationsvertrag mit der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH ist abzuschließen. Kosten entstehen der Stadt hierfür nicht.

3. Ehrenamtspauschale 2020 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Die Mittel aus der Ehrenamtspauschale für die Kernstadt in Höhe von rund 5.600,00 Euro sollen der Bäderbetriebsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden, um die ehrenamtliche Arbeit der Bäderbetriebsgesellschaft zu unterstützen und damit einen Beitrag zum Erhalt des Hallenbades in Kirchhain zu leisten. Vor dem Hintergrund der durch die Corona-Krise wegbrechenden Einnahmen bei gleichzeitig bereits beauftragten größeren Sanierungsarbeiten (u.a. Erneuerung der Fliesen im Schwimmerbecken) ist die Betriebsgesellschaft dringend auf zusätzlich finanzielle Unterstützung angewiesen.

Der Stadtverordnete Reiner Nau informierte darüber, dass der Kreistag beabsichtigt, die Ehrenamtspauschale ggf. zu verdoppeln. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, auch diesen Betrag dann der Bäderbetriebsgesellschaft zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister gab auf Rückfragen der Ausschussmitglieder weitere Informationen zur schwierigen finanziellen Situation der Gesellschaft. Als weitere Unterstützung hat die Stadt Kirchhain ihren in Raten zu zahlenden restlichen Jahresbeitrag in einer Summe gezahlt. Weitere Lösungsansätze sollen über die Bürgerstiftung sowie durch Gespräche mit dem Landkreis/Wirtschaftsförderung erarbeitet werden. Auch eine Erhöhung des Jahresbeitrages könnte in Betracht kommen.

Nach den Sommerferien wird im Ausschuss über die Ergebnisse berichtet.

4. Vertretungsregelung für das Standesamt
Der Magistrat hat Standesbeamte aus den Städten Amöneburg, Rauschenberg, Neustadt und Stadtallendorf für den Standesamtsbezirk Kirchhain bestellt; gleiches haben die beteiligten Städte ebenfalls beschlossen.
Nach dem rentenbedingten Ausscheiden von zwei Standesbeamten sowie urlaubs- und krankheitsbedingt kommt es immer wieder zu Engpässen bei der verwaltungsinternen Vertretungsregelung. Standesbeamte dürfen kraft Gesetz nur von bestellten Standesbeamten vertreten werden. So kann eine gemeindeübergreifende Vertretung sichergestellt werden.

5. Übertragene Haushaltsermächtigungen 2019
Die Übersicht über die ins Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen 2019 incl. Erläuterungen zu den einzelnen Punkten wurde im Gremieninfoportal (Anlage zur HuF-Sitzung am 23.06.2020 sowie allgemeine Dokumente „Haushalt“) zur Verfügung gestellt. Anstehende Fragen können ggf. in der nächsten Sitzungsrunde, gerne aber auch vorab über die Verwaltung, beantwortet werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020

(TOP 9)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Markus Heeb erkundigte sich nach dem Stand des möglichen Anschlusses der Alfred-Wegener-Schule an das Nahwärmenetz. Bürgermeister Hausmann sagte zu, in der nächsten Ausschusssitzung entsprechende Informationen zu geben.

2. Reiner Nau bat darum, einen Fachmann des ZMW zur Grundwasserproblematik zur nächsten Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses einzuladen.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

Helmut Hofmann

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

Silke Kornmann, VfA